

MAX-Value Fonds (Monatsbericht per 30.04.2005)

Akt. Kurs (Rücknahmepreis): 87,40

Anlagestrategie:

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „H-DAX“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

Bericht des Fondsmanagements:

Nachdem der Aktienmarkt im 1. Quartal 2005 einzuschlafen drohte, kam im vergangenen Monat „Bewegung in den Laden“, allerdings in die (aus Sicht vieler Investoren) falsche Richtung.

Trotz positiver Unternehmensnachrichten (die präsentierten Quartalszahlen der meisten DAX-Unternehmen lassen auf eine Fortsetzung des stabilen Gewinntrends schließen), knickte der Markt Mitte April binnen 2 Tagen um knapp 200 Punkte oder umgerechnet knapp 5% ein.

Hauptverantwortlich waren hierfür in erster Linie charttechnisch orientierte Verkäufe, da der Markt in den vergangenen Monaten mehrmals knapp über der Hürde von 4.400 Punkten den Rückwärtsgang einlegte.

Die Marke von 4,170 Punkten, die sich in der seit knapp 2 Jahren andauernden Aufwärtsbewegung als starker Widerstand erwiesen hatte, erfüllte auch in der Abwärtsbewegung ihre Aufgabe, den Markt zu stützen.

Mittlerweile (09.05.05) hat sich auch das charttechnische Bild wieder etwas aufgehellt und die nach wie vor positiven Unternehmensdaten dürften dem Markt früher oder später weiteren Auftrieb geben.

Überhaupt befinden wir uns aktuell in einer Situation in der fast alle Indikatoren für steigende Kurse sprechen, nur der Markt selbst reagierte nicht darauf und dadurch entwickelte sich aus charttechnischer Sicht ein negatives Bild.

Um es in der Sprache der Meteorologen auszudrücken:

Die gefühlte Stimmung ist derzeit deutlich schlechter als die wirkliche Lage.

In diesem Umfeld sehen wir aktuell keine Veranlassung unsere Strategie zu ändern und bleiben nach wie vor nahezu zu 100% investiert.

Wir registrieren aufmerksam die Zwischenberichte der Unternehmen, die uns bis jetzt in unserer Einschätzung bestätigen, dass das Gewinnwachstum der großen deutschen bzw. europäischen Standardwerte auch im Jahr 2005 zwischen 10 und 20% liegen wird.

Mittlerweile werden über 50% des Fondsvermögens von Werten abgedeckt deren Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) auf Basis der 2005er prognostizierten Gewinne im einstelligen Bereich liegt.

Eine Stock-Selektion mit Schwerpunkt von 1-stelligen KGV-Werten dürfte von daher eine gute Grundlage für einen 2-stelligen Wertzuwachs des Fonds im Jahr 2005 sein.

Auch wenn der Monat April die bisherigen Jahresgewinne weitgehend aufgezehrt hat, kann der Markt auf Dauer die positiven Daten der Unternehmen nicht ignorieren und wird im weiteren Jahresverlauf den Aufwärtstrend der letzten 2 Jahre fortsetzen.